Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295609
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Ferdinand-Rhode-Straße 29
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 844e

Kurzcharakteristik

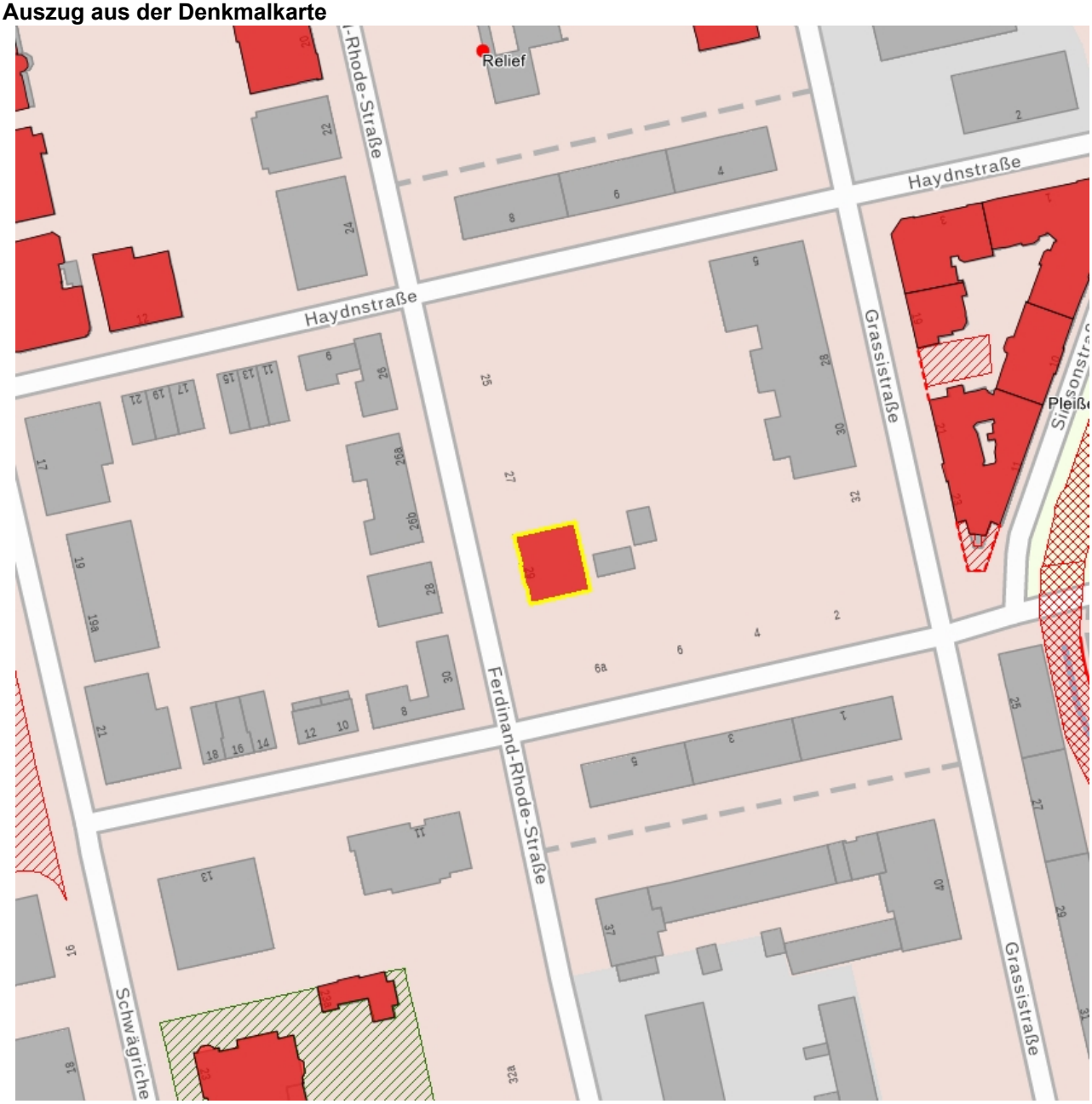
Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; viergeschossiges Gebäude über hohem Souterrain, Putzfassade mit Sandsteingliederungen und Stuckdekoration, der breite polygonale Erker mit üppig rankendem Baumgeäst in der Konsole, eine Achse durch Balkons hervorgehoben, stilistisch zwischen Historismus, Jugendstil und Reformstil stehend, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1907 vom Architekten Ernst Riedel, der zusammen mit dem Schneidermeister August Muxfeld gleichzeitig als Bauherr zeichnet, errichtet. In dieser Fassade dominieren die Bogenformen: die Fenster verschiedener Größe, das Haustür-Oberlicht und die heute leicht veränderten, konvex schwingenden Balkons. Auch der polygonale Erker erhält durch ein üppig rankendes Baumgeäst in der Konsole und den geschwungenen Hohlkehlen-Abschluss eine eher plastische Wirkung. Die Dachaufbauten von 1933 stören das Gesamtbild.

Datierung	1907 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.